

Liste der Wahlvorschläge des
diesjährigen Jugendbudgets

laufende Nr	Kurzbeschreibung	Ort	Realisierbar elt / Weiterarbeit an der Idee		Anmerkung / Begründung bei Ablehnung	Preis der Umsetzung
			ja	nein		
59	Stadtfest öfter durchführen	Oranienburg		x	Aufgrund der enormen Kosten, die auch aktuell weiter steigen, ist das leider nicht zu verwirklichen. Das Budget liegt im Sachbereich Gemeinwesen, Jugend und Sport, nicht beim Bürgermeister/Öffentlichkeitsarbeit. Das Stadtfest wird aber über den Bereich des Bürgermeisters/Öffentlichkeitsarbeit organisiert und finanziert. Somit kann der Vorschlag leider nicht berücksichtigt werden.	15.000,-
61	Bau/Erschaffung eines Clubs/Disko ab 18 Jahren			x	Dies ist nicht Aufgabe der Stadt. Hier müssen private Unternehmer tätig werden, die einen solchen Club eröffnen wollen. Verschiedene Ämter könnten ein solches Vorhaben begleiten und unterstützen, die Stadt kann aber keine Disco betreiben. Es wäre auch eine Budgetüberschreitung	15.000,-
99	neue Laternen hinstellen	Fußballplatz Lehnitz		x	Standort unklar. Fußballplatz Lehnitz Ost befindet sich leider nicht im Eigentum der Stadt und kann somit nicht aufgerüstet werden. Fußballplatz an der GS Lehnitz übersteigt leider das Budget.	15.000,-
101	mehr öffentliche Toiletten zur Verfügung stellen	an allen verfügbaren Spielplätzen		x	Die Einrichtung der Toiletten würde das Budget des Jugendbudget deutlich überschreiten und somit nicht umsetzbar.	Anschaffungskosten ca.: 50.000,- (Wasser,Strom,Abwasser) / Folgekosten jährlich ca.: 34.000,- (Wartung, Reinigung, Bauunterhaltung, Beseitigung Vandalismus Schäden)
44/50	Abkürzung (Fußgängerüberweg) zwischen Bahnhof Oranienburg und OSZ	OSZ Richtung	Jugendforum 2	x	Die Markierung von Fußgängerüberwegen muss durch die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Oberhavel angeordnet werden. Voraussetzung hierfür ist eine hohe Zahl an bereits jetzt schon querenden Fußgängern, die hier aber erfahrungsgemäß nicht erreicht werden. Weil Fußgängerüberwege eine trügerische Sicherheit beim Queren vermitteln, werden diese bislang auf Hauptverkehrsstraßen nur in Ausnahmefällen angeordnet. Hier erhalten Bedarfsampeln meist den Vorrang. Hierfür fehlt aber im Zuge der Ortsdurchfahrt der Bedarf. Baulastträger der B 273 ist der Landesbetrieb Eberswalde.	

131	Fahrradwege ausbauen	Kernstadt in andere Orte vernetzen, z.B. nach Germendorf		x	Alle Ortsteile sind von der Kernstadt auf Radwegen erreichbar. Auch Germendorf ist entlang der L 170 (vormals B 273) erreichbar. Was fehlt, sind Radwege zwischen den Ortsteilen (z. B. Wensickendorf – Zehlendorf) oder in andere Orte (z. B. von Germendorf nach Schwante bzw. Velten). Die Zuständigkeit für diese Radwege liegt aber beim Landesbetrieb Straßenwesen, weshalb die Stadt hier nur sehr bedingt Einfluss auf die Umsetzung nehmen kann.	
155	Zebrastreifen erschaffen	Gasthof Niegisch/Bus haltestelle "Chaussee"		x	Die Markierung von Fußgängerüberwegen muss durch die Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Oberhavel angeordnet werden. Voraussetzung hierfür ist eine hohe Zahl an bereits jetzt schon querenden Fußgängern, die hier aber erfahrungsgemäß nicht erreicht werden. Weil Fußgängerüberwege eine trügerische Sicherheit beim Queren vermitteln, werden diese bislang auf Hauptverkehrsstraßen nur in Ausnahmefällen angeordnet. Hier erhalten Bedarfsampeln meist den Vorrang. Hierfür fehlt aber im Zuge der Ortsdurchfahrt der Bedarf. Baulastträger der B 273 ist der Landesbetrieb Fahrs walden	
159	Fußgängerampel installieren	Germendorfer Str./Ecke Straße am Globus	x		Zuständigkeit liegt beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg. Eine Gemeinsame Rücksprache zur Umsetzung mit dem LS wird aufgrund fehlender Kapazitäten vermutlich nicht mehr 2022 stattfinden.	
94	Radweg erneuern	Strecke Lehnitzsee bis Grabowsee	x		Die Instandsetzung dieses Radwegabschnittes ist bereits als Maßnahme über den Landkreis Oberhavel angemeldet und soll mit einer 80%igen Förderung über das Programm zur Modernisierung der Fernradwege umgesetzt werden. Zusage des Fördermittelgebers steht noch aus. Es stehen noch keine Termine fest. Vorschlag wird somit	
106	längere Ampelzeiten einführen	Stadt Oranienburg		x	Dieser Vorschlag kann nicht geprüft und bewertet werden (Vorschlag zu unkonkret: welche Ampelzeiten sind hier überhaupt gemeint?) Einige Ampeln (z.B. Bernauer Straße) sind in der Baulast des Landesbetriebes Straßenwesen Land Brandenburg. Hier hat die Stadt keinen Einfluss auf die Steuerung.	
49/93/132/153/147	Erschaffung von mehr Mülleimern (inkl. Aschenebchern)	Willy-Brandt-Str./Dr. Heinrich-Byk-	x		Genaue Standortbestimmung und Abgleich mit BBH (Bürgerhaushalt) wäre vorab festzulegen.	1000,-/ Stück
154	mehr öffentliche Fahrradständer zur Verfügung stellen	Innenstadt	x		Genaue Standortbestimmung und Abgleich mit BBH (Bürgerhaushalt) wäre vorab festzulegen.	200,-/Stück
43	Sitzgelegenheiten an der Insel installieren (Idee:Dach und Feuerstelle in den Boden eingelassen)	am Anger, Germendorf	x	x (Feuerschale)	Anlage von Feuerstellen im öffentlichen Bereich können grundsätzlich nicht umgesetzt werden. Überdachung inkl. Sitzgelegenheit nicht befürwortet. Bänke können jedoch vereinzelt installiert werden.	Bänke, inkl. Einbau 1.500,-€/Stk.,
53/ 150	Verfügungstellung von Tischtennisplatten	am Lehnitzsee		x	Für den Bereich der Badestelle Lehnitzsee wird bereits ein Konzept erarbeitet, dass solche Ausstattung einbezieht. Insofern sollte nicht vorab möbliert werden. derzeit läuft die Umfrage/ Bürgerbeteiligung (bis 30.09.22).	je nach Untergrund zwischen ca. 2.200-4.000€ pro Tischtennisplatte

54	Überdachungen installieren z.B. Pavillons	Lehnitzsee (Oranienburger Seite)		x	grundsätzlich möglich, allerdings läuft derzeit die Umfrage/ Bürgerbeteiligung (bis 30.09.22) für die Gestaltung des Oranienburger Strandes, die Ergebnisse u. Vorschläge werden in die folgende Konzeption und Entwurfsplanung integriert. Somit wird die Umsetzung durch das Jugendbudget auf Eis gelegt.	Pavillon in urbaner Formensprache mit Hinblick auf den zu erwartenden Gesamtenwurf Oranienburger Strand: ca. 8.000 €
55	Basketballplatz mit einem Korb, aus Gummiboden oder Stein bauen	Bolzplatz Gernsdorf		x	Dieser Vorschlag kostet leider mehr als das gegebene Budget und kann somit nicht umgesetzt werden. ABER: in einem Zwischenpartizipationsverfahren wird mit den Jugendlichen/Ortsvorsteher/Feuerw. Eine Alternative gesucht/beschlossen. (Es wird hier eine "einfache" Installation eines Basketballkorbs angestrebt.	Basketballplatz inkl. Boden etc.: ca. 20.000€
56	Schachbrett aus Stein bauen inkl. 2 Sitzgelegenheiten (Schachfiguren bringt man dann eigenständig mit)	z.B. Berliner Straße (Südcenter)	x		grundsätzlich möglich, Installation wird aber nicht befürwortet, da diesen Monat neu 2 Tische inkl. Schachbrett und Sitzgelegenheit auf dem Boulevard installiert wurden. Lage ist am Südcenter hingegen nicht gegeben.	
63	Bau eines überdachten Aufenthaltsbereichs mit Sitzmöglichkeiten, an dem sich Jugendliche auch bei schlechtem Wetter aufhalten können	an der Havel	x		Grundsätzlich ist dieser Vorschlag positiv zu sehen, leider wäre der Vorschlag mit Folgekosten in den kommenden Jahren verbunden und kann deshalb laut Satzung nicht umgesetzt werden.	Schutzhütte mit Bänken inkl. Einbau: ca. 12.000 €, Folgekosten/Jahr: 500€
64	Sitzmöglichkeiten mit Mülleimern installieren (bevorzugt im Schatten)	Schmachtenhagen, Zehlendorf, Wensickendorf	x		dieser Vorschlag ist umsetzbar. Sitzmöglichkeiten mit Tisch-Kombi wurden in Schmachtenhagen und Zehlendorf (durch Bürgerhaushalt) bereits neu installiert. Trotzdem ist ein Sitzeneckenausbau möglich: Absprache mit Jugendlichen vor Ort und Ortsvorstehern muss geschehen, um eindeutige Standort-Lage zu klären.	pro Bank inkl. Einbau: 1.500,- €, Mülleimer 1.000,- €
67	öffentlichen Fußballplatz zur freien Verfügung stellen	Lehnitz		x	Der Sportplatz an der Grundschule wird von der Schule/Hort als Sport-, Spiel- und Pausenplatz genutzt. Ab 16:00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen ist dieser öffentlich zugänglich. Inwieweit ein Standort für einen zusätzlichen Sportplatz in Lehnitz vorhanden ist, müsste von StA 61 geprüft werden.	
69	mehr Beteiligung bei Spielplatzplanung gewünscht	Bsp: Spielplatz Süd/Comenius GS (kein Mitspracherecht gehabt)			Beteiligungsformate werden stets ausgebaut und sind im Planungsprozess berücksichtigt	
70	Ausbau des Fußballplatzes (bessere Tore, höhere Zäune, größerer Platz)	Malz		x	Es handelt sich hierbei um einen Dorf-Bolzplatz. Die Platzfläche kann ggf. nur in der Länge verändert werden. In der Breite ist dies nicht möglich, da angrenzend keine städtische Liegenschaft. Die Tore sind neuwertig, Zaunanlage ist nicht erforderlich.	
81	Badeplattform und Sprungturm installieren	Lehnitzsee		x	hier läuft aktuell ein Beteiligungsverfahren für den Oranienburger Strand. am Weißen Strand in Lehnitz nicht umsetzbar, da die Nähe zur Wasserstraße sowie die Lage im Schutzgebiet vorhanden sind.	

98	Erschaffung eines Sportplatzes	im Wald vor Kita Krümelhausen		x	Für dieses Gebiet ist ein B-Plan in Arbeit, welcher die Errichtung eines Spielplatzes enthalten wird. Hier würde die Maßnahme eine Budgetüberschreitung mit sich bringen.	
100	Bau eines Spinnenhauses zum Klettern	Oranienburger Parks		x	Der Vorschlag wird grundsätzlich befürwortet, allerdings ist die Anschaffung leider zu teuer für das Budget und kann deshalb nicht umgesetzt werden.	bis 25.000€
115/ 118/ 147/ 108	mehr Bänke hinstellen und Sitzmöglichkeiten erschaffen	Lehnitz, Breite Str./ Havelpromenade ggü. Pferdeinsel	x		da die Anschaffung der Bänke mit Folgekosten pro Jahr verbunden ist, kann der Vorschlag laut Satzung nicht umgesetzt werden.	pro Bank inkl. Einbau: ca. 1.300 € (netto); Folgekosten: ca. 150€ pro Bank/Jahr
124	Mülleimer farbig gestalten				Mülleimer können zur Verfügung gestellt werden, der Projektvorschlag zur Gestaltung wird an die örtlichen Träger weitergegeben.	
125/ 136/ 149	mehr legale Spraywände installieren/	auch Brücken zum Spraysen freigeben / am Skater/ am Lehnitzsee(Bsp.: besprayedes DRK-Wasserwacht		x	Brücken können aus Gründen der Brückenprüfung (z.B. Sichtkontrollen bezüglich Schäden am Beton) nicht angesprayed werden	
152	regengeschützte Sitzmöglichkeiten erschaffen	an der Skateanlage /Havelschule		x	Begründung entspricht Vorschlagsnummer 63: Grundsätzlich ist dieser Vorschlag positiv zu sehen, leider wäre der Vorschlag mit Folgekosten in den kommenden Jahren verbunden und kann deshalb laut Satzung nicht umgesetzt werden.	Schutzhütte mit Bänken inkl. Einbau: ca. 10.000 € (netto) /Folgekosten: ca. 500€/Jahr
57	mehr Plätze für junge Menschen zur Verfügung stellen/schaffen,	Oranienburg		x	hier fehlt eine genaue Ortsangabe, somit kann der Vorschlag leider nicht geprüft werden.	
91	Vergrößerung der Skateanlage, damit diese auch durch Mountainbikes genutzt werden	Skateanlage		x	Aus Platzgründen kann der Bereich nicht vergrößert werden. Die Dirt-Jump-Anlage ist für Fahrräder ausgelegt.	
151	Erneuerung der Dirtjump-Anlage	am Skater /Havelschule		x	Eine Ausbesserung ist nicht möglich, da diese das Budget sprengen würde. Der Vorschlag wird jedoch mit in die nächste Haushaltsplanung mit hineingenommen, damit eine Instandsetzung finanziert und umsetzbar sein kann.	ca. 15.000-25.000,-€
102	neue Fußballplätze mit integrierten Sportgeräten	Neuruppiner Str.		x	diese Fläche gehört der WOBA und ist nicht im Eigentum der Stadt.	
77	Stadtpläne zur freien Verfügung stellen, die z.B. für Fahrradtouren dienen und verfügbare Fahrradwege aufzeigen	Oranienburg			Im Landkreis Oberhavel wurde vor etwa vier Jahren die Knotenpunktwegweisung installiert, anhand derer Radtouren eigenständig zusammengestellt und befahren werden können, ohne dass es eines Kartenwerks bedarf. Unabhängig davon bietet der Tourismusverein Freizeitkarten mit Radtourenvorschlägen für Fahrten in die nähere Umgebung an.	

141	Bau von neuen Stegen und Fahrradstraßen	Oranienburg			Die Machbarkeit des Baus von Steganlagen wird im Rahmen von Ufergestaltungs-konzeptionen geprüft. So sieht bspw. die aktuelle Planung für den Uferabschnitt an der Havel zwischen Gaswerk und Großes Wehr Sachsenhausen, die kürzlich im Bauausschuss vorgestellt wurde, bereits den Bau von Steganlagen vor. Die Umsetzbarkeit muss aber noch mit der Wasserschiffahrtsbehörde abgestimmt werden. Fahrradstraßen müssen durch die Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden. Dies erfolgt, wenn der Radverkehr hier dominiert oder dies künftig zu erwarten ist (in der Heidelberger Straße ist dies der Fall). Zwischen der künftigen Schleuse Friedenthal, die eine Fuß- und Radverkehrsüberführung erhält, und der Gransser Straße ist der Ausbau der Straße Zur Biberfarm geplant. Da hier auch Anliegerverkehr stattfindet, könnte diese Verbindung als Fahrradstraße ausgewiesen werden.	
142	Erschließung einer Straßenbahn für weniger Verkehr in Oranienburg	Oranienburg		x	Die Einführung einer Straßenbahn in Oranienburg ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, da die zu erwartenden Fahrgastzahlen bei weitem nicht ausreichen, um die notwendigen Fahrzeuge und das Personal zu finanzieren. Zudem reichen die Straßenbreiten nicht aus, um zusätzlich eine Straßenbahn zu integrieren.	
73	eine kleine Mall bauen	Havelpassage		x	die Havelpassage befindet sich im Privateigentum, ein Zugriff der Stadt zum Bau einer Mall ist somit nicht möglich.	
47	Telefonzelle zur Verfügung stellen, die als Schenkung dient, indem man Dinge platzieren, austauschen und verschenken kann	Oranienburg		x	die Anschaffung einer solchen Telefonzelle als Schenkung gestaltet sich als schwierig. Die Anschaffung, Transport sowie Pflege wäre mit zu hohen Folgekosten verbunden. Darüber hinaus wäre mit rechtliche Problemen (wg. Übergabe/Eigentumsübergang und einer Versicherungsregelung im Schadensfall) zu rechnen. Der Grundgedanke wird allerdings aufgegriffen (der Schenkung).	
52	Schüleretickets fürs Kino anbieten	Kino Oranienbrug		x	auf Grund zu hoher Folgekosten nicht möglich (1€ Vergünstigung pro Schüler, wären in der Umsetzung mehr als 15.000€ (eine Maßnahmedarf nur 15.000€ kosten) (da Besucherzahl im Jahr weit über 15.000 imbetragt) Achtung: (technische Überprüfung wird trotzdem voran geschoben)	
57	mehr Plätze für junge Menschen zur Verfügung stellen/schaffen, die zur Freizeitnutzung dienen	Oranienburg		x	wird in der Bedarfserhebung regelmäßig mit Jugendhilfeträgern geprüft. Die (Jugend(aozial)arbeit guckt regelmäßig, welche Orte möglich sind. Information wird weiter an Insekprozess gegeben.	
104/109	(veganes Streetfoodfestival)/ Kochveranstaltung	Oranienburg	x		Veranstalter bzw. Kooperationspartner muss gefunden werden	
78/80/95	Kreatives Angebot (z.B. Mangakurs/ Kurs für digitales Zeichnen/ Fotoprojekt/)	Oranienburg	x		Kooperationsvertrag über Kidskreativ e.V (hier wird ein mehrtägiges Event angestrebt)	2000,-

161	Telefonzelle zur Verfügung stellen, welche als Bücheraustausch dienen soll	Ecke Jeaner/Kösen er Str. oder Nähe Comenius GS oder Parkplatz MA		x	Lage wäre durch 65 als geeignet eingestuft. Aber: Förderverein verneint die Patenschaft, somit Vorschlag nicht umsetzbar, da Patenschaft zwingend notwendig ist. Eine "offene Patenschaft" ist nicht umsetzbar, da die dauerhafte Koordinierung durch das SG nicht abgewickelt werden kann.	3.500,- Beschaffungs-/Installationskosten + 850,- Telefonzelle
75	Erschaffung eines Internetcafés	Innenstadt		x	es besteht bereits das #FreeWiFiOranienburg, welches zur öffentlichen und kostenfreien	Nutzung zur Verfügung steht
76	Erschaffung Bubbletealäden	Innenstadt		x	leider gibt es keine Unternehmen hierzu	
112	Erschaffung Animeläden	Innenstadt		x	leider gibt es keine Unternehmen hierzu	
122	Einführung Fahrradverleih	Innenstadt		x	bereits vorhanden: an der Tourist-Information und Findling Bernauer Str.	
134	Süßigkeitenläden	Innenstadt		x	leider gibt es keine Unternehmen hierzu	
144	Unverpacktläden	Innenstadt		x	Unverpacktläden bereits vorhanden: Bioläden Lehnitzstraße (Louise-Henrietten-Zentrum)	
148	Legostore	Innenstadt		x	leider sind die zur Verfügung stehenden Flächen nicht groß genug	
62	Erschaffung von trendigen Klamottenläden	Innenstadt		x	leider sind die zur Verfügung stehenden Flächen nicht groß genug	
105	Erschaffung eines Karls Erdbeerhofs	Schmachtenhagen;		x	Vorschlag nicht verwertbar: es fehlt Fläche, die der Stadt Oranienburg gehört	
138	Erschaffung von einem Bubblewaffeleaden	Bahnhof Oranienburg		x	im Bahnhof stehen keine freien Räume zur Verfügung	
59	Stadtfest öfter durchführen	Oranienburg				
60	Festival im Schloßpark "Oranienfestival", mehr	Schloßpark		x	Festival Generation Youth besteht bereits, dieses fand am 25.08 statt	
156	Bau einer langen Rutsche	Schloßpark		x	es befinden sich bereits 3 Rutschen im Schlosspark mit einer Länge von bis zu ca.3m. Da eine längere Rutsche nicht erbaut werden kann, kann der Vorschlag leider nicht bearbeitet werden.	
127	kostenfreie Wiederverwendbare Verpackungen ausgeben, die in Lebensmittelläden mitgenommen werden können			x	die Folgekosten sowie der Aufwand für Vertragsverhandlungen mit den jeweiligen Einzelhändlern wären zu hoch. Solch ein Mehrwegsystem ist im wirtschaftlichen Sektor möglich, auf diesen hat die Stadt jedoch keinen Einfluss oder Handhabe.	> 15.000€

